

Von: katrin-urban-mangold@tpponline.de [<mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de>]

Gesendet: Sonntag, 28. Januar 2018 14:04

An: 'olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de' <olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de>

Betreff: Antrag anlässlich der Wahl des Ministerpräsidenten - 10H-Regelung abschaffen!

Urban Mangold (ÖDP)

Bezirksrat

Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Dr. Olaf Heinrich

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

ich bitte um Beratung und Beschlussfassung über den folgenden Antrag, wenn nötig in getrennter Abstimmung:

1) Der Bezirkstag von Niederbayern, der sich bereits am 10. Mai 2011 für die Abschaltung des Atomkraftwerkes ISAR 1 ausgesprochen hat, appelliert an die Staatsregierung, mit Nachdruck dafür einzutreten, dass auch das Atomkraftwerk ISAR 2 so bald wie möglich und noch vor dem geplanten Abschaltzeitpunkt Ende 2022 abgeschaltet wird.

2) Zur Sicherstellung einer weitgehend regenerativen Energieversorgung soll die Windkraftnutzung wieder verstärkt ausgebaut, die 10-H-Regelung abgeschafft und die Markteinführung von Langzeitenergiespeichern verstärkt gefördert werden.

3) Ferner appelliert der Bezirkstag an den Bundesgesetzgeber, alle Regularien zu überprüfen und abzuschaffen, die einer dezentralen regenerativen Energieversorgung entgegenstehen.

4) Der Bezirkstag von Niederbayern appelliert ferner an die Staatsregierung und an alle zuständigen Behörden, ausreichende Evakuierungspläne im Falle einer Atomkatastrophe für die Bürger und für die Einrichtungen des Bezirks vorzulegen.

Begründung:

Der Bezirkstag von Niederbayern hat zu Recht schon im Jahr 2011 in seiner damals beschlossenen Resolution erkannt, dass das Atomkraftwerk ISAR 1 eine tickende Zeitbombe war. Es ist nicht plausibel, dass die Gefahr radioaktiver Verstrahlung beim Atomkraftwerk ISAR 2 nicht vorhanden sein soll.

Als Staatsminister Söder noch Umweltminister war, forderte er auf Basis von Expertengutachten 1500 Windräder für den Freistaat. Das sind wesentlich mehr als derzeit vorhanden. Falls die Forderung von Herrn Staatsminister Söder ernst gemeint war, wäre der oben vorgelegte Beschlussvorschlag sicherlich in seinem Sinne und käme mit der Wahl von Herrn Dr. Söder zum Bayerischen Ministerpräsidenten vermutlich genau zum richtigen Zeitpunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold
Bezirksrat